

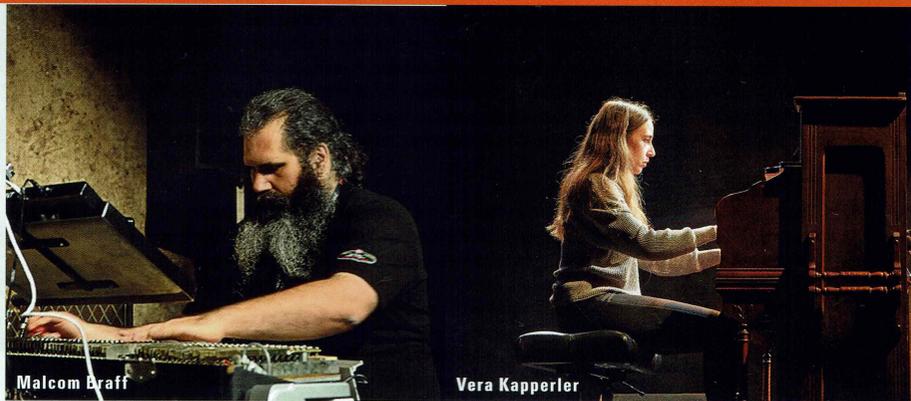
32. SCHAFFHAUSER JAZZFESTIVAL, 26.5.–29.5.2021

Die Veranstalter halten drei Szenarien parat, damit das diesjährige Schaffhauser Jazzfestival trotz unsicherer Aussichten stattfinden kann. Die 32. Werkschau des Schweizer Jazz ist wie gewohnt aktuell und abwechslungsreich und findet vom 26. bis 29. Mai 2021 statt.

Letztes Jahr war das Schaffhauser Jazzfestival nur online als Streaming-Festival zu erleben. Diese Variante muss theoretisch auch dieses Jahr in Betracht gezogen werden. Doch die Veranstalter sind für zwei weitere Szenarien gerüstet: für ein Festival mit beschränkter Zuschauerzahl und – der beste Fall – für ein Festival wie gewohnt. "Welche Variante realistisch ist, wird sich im Frühjahr zeigen", sagt Co-Organisator Urs Röllin.

Das Festival eröffnet der Schlagzeuger **Arthur Hnatek**, bekannt als Sideman von Tigran Hamasyan und Erik Truffaz, der sein eigenes Trio vorstellt und eine Musik, die auch mit Elektronik und Breakbeats gefüttert ist. Die Genfer Schlagzeugerin **Béatrice Graf** tritt als Solistin mit ihrem Kofferschlagzeug inklusive Alltagsgegenständen auf. Der Gitarrist **Peter Eigenmann** hat ein Nonett zusammengestellt, in dem ein Jazzquartett auf ein Bläserquintett trifft.

Am Donnerstag gehört die Bühne dem Trio **Esche** mit **Laura Schuler** (v), **Luzius Schuler** (p) und **Lisa Hoppe** (b) und ihrer eigenwilligen Geschichten-Musik. **Christan Weber**, der international gefragte Bassist mit weitem musikalischem Horizont, tritt anschliessend als Solist auf. Danach gilt es, mit dem **KALI Trio** faszinierende Minimal-Texturen und ihre Verzahnun-



gen zu entdecken. Es spielen **Raphael Loher** (p), **Urs Müller** (g) und **Nicolas Stocker** (dr).

Mit einer überraschenden Verbindung von Gamelan-Musik und Jazz sind der Posaunist **Andreas Tschopp** und seine Band **Bubaran** unterwegs. Der Genfer Saxophonist und Klarinetist **Nicolas Masson** ist mit seinem topbesetzten Quartett bereits zum vierten Mal in Schaffhausen. Eine Premiere ist die neue Band des Bassisten **Heiri Känzig: Voyager 4** mit **Amin Mraih** (oud), **Veronika Stalder** (voc), **Matthieu Michel** (tp), **Marc Méan** (p) und **Lionel Friedli** (dr) verschmilzt weltmusikalische Einflüsse mit Jazz.

Den Abschlussabend eröffnet das Jazzquartett **Woodoism** mit dem Posaunisten **Florian Weiss**. **Grünes Blatt** ist ein Quintett mit **Irina Ungureanu** (voc), **Matthias Spillmann** (tp), **Urs Vögeli** (g), **Vera Kappeler** (p, harm) und

Dominique Girod (b) und interpretiert rumänische Volkslieder mit Eigenheit und Improvisation. Das Finale setzt das Trio **Greenwoman** mit **Malcolm Braff** (p), **Claire Huguenin** (voc) und **Lukas König** (dr).

Im Off-Programm des Musikraums TapTab zeigt das Schaffhauser Jazzfestival dieses Jahr eine Auswahl von Masterprojekten der Hochschule Luzern. Die **Jazzgespräche** (Leitung **Anja Illmaier, Mats Spillmann**) widmen sich den zwei Themenbereichen "Let's talk about Money, Musikförderung in der Schweiz" und "Genrebezeichnung 'Jazz': Labelling, Tagging, Marketing".

www.jazzfestival.ch

BLUESFESTIVAL BADEN 22.–29.5.2021

Vom Virus nicht unterkriegen lassen will sich das Bluesfestival Baden. Hinter den Kulissen wird emsig daran gearbeitet, ein Corona-konformes Programm auf die Beine zu stellen.

Die für ihr Engagement und ihren Innovationsgeist bekannten Verantwortlichen um die Festival-Präsidentin Susanne Slavicek prüfen zurzeit parallel verschiedene Szenarien und wollen Ende März, d.h. zwei Monate vor dem Festival, Näheres dazu kommunizieren. Klar ist, dass das Bluesfestival Baden nicht in gewohnter Form und Art stattfinden kann.

Der Fokus wird auf einheimischen Künstlern (Baden, Aargau, CH) liegen, welche bei Einhaltung der vorgegebenen Richtlinien live vor Publikum auftreten sollen. Neben Bands "von der Stange", die ihr gewohntes Repertoire vorstellen wollen, darf auch mit dem einen oder anderen extra für das Festival konzipierten Spezialprojekt gerechnet werden. Geprüft wird zudem auch die Machbarkeit von Open-Air-Auftritten und/oder die Möglichkeit, die Konzerte per Streaming unter die Leute zu bringen.

Für das Badener OK ist sonnenklar: Ein Bluesfestival trotz Corona: **Yes, we can!**
Marco Piazzalunga

www.bluesfestival-baden.ch

Miles Davis

Suche Konzertplakate von Miles Davis:

- 2. Nov. 1985 in Zürich
 - 3. Nov. 1988 in Basel
- Infos/Preisvorstellungen an: plakat.md@gmx.ch

22.–29. MAI 2021

BLUES FESTIVAL BADEN

